

Bundesverband Medizintechnologie

Der Bundesverband Medizintechnologie (BVMed) vertritt als Wirtschaftsverband über 230 Industrie- und Handelsunternehmen der Medizintechnologiebranche. Im BVMed sind unter anderem die 20 weltweit größten Medizinproduktehersteller im Verbrauchsgüterbereich organisiert.^[1]

Bundesverband Medizintechnologie e.V.

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform	Eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Wirtschaftsverein
Gründungsdatum	1901, Neugründung 11950
Hauptsitz	Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	www.bvmed.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
3 Vorstand und Mitarbeiter (Stand Oktober 2011)	2
3.1 BVMed-Vorstand	2
3.2 BVMed-Geschäftsstelle	3
3.3 Verbindungen	3
4 Finanzen	3
5 Lobbystrategien und Einfluss	3
6 Fallstudien und Kritik	3
7 Weiterführende Informationen	3
8 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

1901 gründeten einige Fabrikanten in Berlin die "Vereinigung der Verbandstoff-Fabriken Deutschlands". 1924 änderte der Verein seine Bezeichnung in "Vereinigung deutscher Verbandmittelhersteller e.V." (Verba). Wie viele andere Verbände überstand er den zweiten Weltkrieg nicht. Im Jahre 1950 erfolgte die Neugründung unter dem Namen "Vereinigung der Deutschen Verbandstoff-Industrie". In den 70er Jahren wurde der Vertretungsbereich um die klassischen Krankenpflegeartikel (Hilfsmittel) erweitert. 1979 erhielt der Verband den Namen "Bundesvereinigung Verbandstoffe und medizinische Hilfsmittel" (BVM), der 1984 in "Bundesvereinigung Verbandmittel und Medicalprodukte" geändert wurde. Traditionelle Verbandstoffunternehmen erweiterten ihr Angebot durch innovative Produkte. Weitere Unternehmen mit neuen Techniken und neuen Spezialitäten, insbesondere aus den Bereichen Kunststoff und medizintechnische Implantate, kamen hinzu und rundeten den Vertretungsbereich des Verbandes ab. Seit 1996 trug er den Namen Bundesfachverband Medizinprodukteindustrie e.V., kurz BVMed genannt. Seit dem Jahr 2000 steht die Abkürzung für "Bundesverband Medizintechnologie".^[2]

Organisationsstruktur und Personal

Der BVMed ist als ein eingetragener Verein statuiert. Derzeit hat der BVMed 237 Mitgliedsunternehmen (Stand Juli 2011).^[3] Seine Arbeitsweise organisiert sich in diversen Gremien, Arbeitskreisen, Fachbereichen und Projektgruppen.^[4]

Vorstand und Mitarbeiter (Stand Oktober 2011)

BVMed-Vorstand

Vorsitzender

- Dr. Meinrad Lugan - Mitglied des Vorstandes der B. Braun Melsungen AG

Stellvertretende Vorsitzende

- Stefan Widensohler - Geschäftsführender Gesellschafter KRAUTH medical KG (GmbH & Co.)
- Dieter Buschmann - Leiter Region Deutschland (Zentraleuropa) der Paul Hartmann AG

Vorstandsmitglieder

- Christiane Döring - Geschäftsführerin GHD GesundHeits GmbH Deutschland
- Dr. med. Manfred W. Elff - Mitglied der Geschäftsführung, BIOTRONIK Vertriebs GmbH & Co. KG
- Klaus Grunau - Co-Managing Director Germany der Hollister Gruppe
- Andreas Hogrefe - General Manager der BSN medical GmbH für Deutschland, Österreich und die Schweiz
- Dr. Alexander M. Rehm - Geschäftsführer Fresenius Kabi GmbH
- Georg Stadler - Geschäftsführer Marketing/Vertrieb bei Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG
- Joachim M. Schmitt - Geschäftsführer und Mitglied des BVMed-Vorstandes

BVMed-Geschäftsstelle

- Joachim M. Schmitt - Geschäftsführer und Mitglied des BVMed-Vorstandes
- Rainer Hill - Stv. Geschäftsführer, Leiter Referat Recht
- Elke Vogt - Leiterin Referat Verbraucherschutz/Medizintechnik
- Manfred Beeres - Leiter Kommunikation/Presse
- Olaf Winkler - Leiter Referat Gesundheitssystem
- Daniela Piossek - Leiterin Referat Krankenversicherung
- Jana Künstner - Leiterin Referat Homecare
- Björn Kleiner - Leiter Referat Politische Kontakte

Quelle: ^[5]

Verbindungen

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Der Verband finanziert sich (zumind. u.a.) durch die Mitgliedsbeiträge. Neben einer einmaligen Aufnahmegebühr in Höhe von 5.000 Euro berechnet sich die Beitragsbemessung prozentual nach der Umsatzhöhe der jeweiligen Mitglieder.^[6]

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten, Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Selbstauskunft des BVMed](#) www.bvmed.de, letzter Zugriff 27.10.2011
2. ↑ [Selbstauskunft des BVMed](#) www.bvmd.de letzter Zugriff 27.10.211
3. ↑ [Mitgliedsunternehmen](#) www. bvmd.de, letzter Zugriff 27.10.2011

4. ↑ [Arbeitskreise, Fachbereiche, Projektgruppe](#) www.bvmed.de letzter Zugriff 27.10.2011
5. ↑ [Portais](#) www.bvmd.de letzter Zugriff 27.10.2011
6. ↑ [Beitragsbemessung](#) www.bvmd.de letzter Zugriff am 27.10.2011